

**Wie heißt Ihr Hund, welche Rasse, wie alt?**

Henry, English Setter, 6 Jahre alt

**Bitte beschreiben Sie uns den Charakter Ihres Hundes.**

Ebenso gutmütig wie stur, wirkt immer ein bisschen gelangweilt (nur nicht in Wald und Feld)

**Wie sind Sie eigentlich auf den Hund gekommen?**

Meine Frau hat schon einen English Setter in die Ehe mitgebracht, Henry ist mittlerweile unser dritter Hund.

**Wie ist Ihr Hund zu Ihnen gekommen?**

Ich hatte früher keine besondere Beziehung zu Hunden, eigentlich bevorzuge ich Katzen, aber dann hat mich unser erster Hund beim Laufen begleitet und so hat es angefangen.

**Wie hat Sie Ihr Hund erzogen?**

Ich bin unerziehbar.

**Wie haben Sie Ihren Hund erzogen?**

Er ist unerziehbar.

**Sie sind unheimlich viel unterwegs,  
ist Ihr Hund da ein guter Ausgleich für Sie?**

Tiere im Haus sind einfach gemütlich und tragen viel zur Entspannung bei.

**Ist Ihr Hund immer mit dabei bzw wer kümmert sich um ihn wenn Sie keine Zeit haben?**

Wenn es geht nehmen wir ihn mit, wenn nicht, dann bleibt Henry bei einem Freund der Hundezüchter und Jäger ist; dann nimmt er Urlaub von uns und ist dort sehr glücklich.

**Darf Ihr Hund bei Ihnen im Bett schlafen?**

Im Schlafzimmer ja, im Bett nein. Unser erster Hund hatte allerdings die Angewohnheit bei Gewitter beim ersten Donnerschlag mit einem Satz ins Bett zu springen und war durch nichts hinaus zu bewegen, bis das Gewitter vorbei war.

**Expertenfrage an den Sportler: Der Hund als „Fitnesstrainer“ für den Menschen, was halten Sie von dieser Idee im Sinne, die Menschen zu mehr Bewegung zu motivieren?**

Ein Hund zwingt einen zum täglichen Spaziergang oder zum Laufen und hilft so dabei den inneren Schweinehund zu überwinden – außerdem macht ein Lauf mit Hund viel mehr Freude.

